Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 92 (2017)

Heft: 11

Artikel: Rohde & Schwarz: Globale Präsenz

Autor: Jenni, Peter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-731639

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rohde & Schwarz: Globale Präsenz

Die renommierte, unabhängige Firma Rohde & Schwarz, München, ist weltweit erfolgreich tätig in den Bereichen Messtechnik, Broadcast- und Medientechnik, Sichere Kommunikation, Cyber-Sicherheit, Monitoring und Network Testing.

Unser Ressortredaktor Rüstung + Technik Oberstlt Peter Jenni berichtet aus Teisnach, Deutschland.

Das Familienunternehmen wurde vor mehr als 80 Jahren in München gegründet und ist in über 70 Ländern mit Niederlassungen präsent. Es erzielte im vergangenen Jahr 1,92 Milliarden Euro Umsatz. Der Exportanteil beläuft sich auf 85 Prozent. Die wichtigsten deutschen Standorte befinden sich in München, Teisnach, Memmingen und Berlin.

Dank den weitsichtigen Besitzern herrscht im Unternehmen kein Quartalsdenken wie in vielen anderen Firmen. Dies führt zu einem langfristig ausgerichteten Handeln. Davon profitieren die Kunden und die Mitarbeitenden.

Der ausgezeichnete Ruf von Rohde & Schwarz basiert auf Spitzenprodukten und auf der Sicherheit für die Kunden, dass Dienstleistungen und Verbesserungen der Produkte auf Jahre hinaus sichergestellt sind.

Weltweit arbeiten 10 500 Mitarbeitende für Rohde & Schwarz, davon rund 6000 in Deutschland. Die Firma nimmt für sich in Anspruch, dass sie auf allen Arbeitsgebieten zu den führenden Anbietern gehört. In der Schweiz werden die Interessen von Rohde & Schwarz von der in Ittigen bei Bern angesiedelten Roschi Rohde & Schwarz AG wahrgenommen.

Fabrik im bayrischen Wald

Dank der Vermittlung des früheren Leiters des Schweizer Standortes, Heinz Lutz, hatte ich Gelegenheit, das Werk in Teisnach im Bayrischen Wald, nahe der tschechischen Grenze zu besichtigen. Die Vorstellung des Werkes übernahm der Werksleiter, Johann Kraus, der im Unternehmen als Feinmechaniker begonnen hat und nun seit 18 Jahren als Werkleiter amtet. Zu

seinen Hobbies gehört die Teilnahme an Marathons, zum Beispiel in New York. Dass er ein Ausdauersportler ist, beweist auch die Tatsache, dass er seit 36 Jahren im Unternehmen tätig ist. Er betont, dass seine sportlichen Aktivitäten seine Mitarbeiter anspornen sollen, auch etwas für die Gesundheit zu leisten.

Die meisten der 1600 Angestellten leben in der Region. Sie haben ihre Ausbildung vielfach im Werk selber gemacht. Der Anteil der Facharbeiter beläuft sich auf 50%. Das Durchschnittsalter der Mitarbeitenden beträgt aktuell 38,2 Jahre.

Grosse Fertigungstiefe

In Teisnach werden neben Sendesystemen für Radio und Fernsehen vor allem sichere Funkkommunikationssysteme gefertigt.

Dazu gehören die Produktion aller Einzelbauteile und Systemkomponenten, die technische Endkontrolle unter voller Sendeleistung, die Installation und Inbetriebnahme vor Ort, die konstruktive Anpassung nach den Kundenvorgaben sowie das Einrüsten von Kommunikations-, Mess- oder Ortungstechnik in Fahrzeuge und Container. Das Werk Teisnach ist zudem zertifizierter Digitalfunk-Einrüster.

Auf dem Gebiet der Systeme für die Hochfreqenz übernimmt das Werk Teisnach die Konzeption und die Herstellung



Für die Herstellung der Leiterplatten wird unter anderem auch eine Maschine aus Schweize

komplexer elektromechanischer Baugruppen und Systeme sowie deren Projektierung und Systemintegration. Dazu gehören auch Systeme für die Prüfung und Qualifizierung sowie die Entwicklung, Planung und Umsetzung des Services für den gesamten Lebenszyklus des Produktes.

Die Hochfrequenzsysteme werden in Reinräumen bei einer konstanten Temperatur von 21 Grad und 50 Prozent relativer Luftfeuchtigkeit gefertigt.

Die für verschiedene Funktionen benötigten Leiterplatten werden ebenfalls selber in bekannten aufwendigen Produktionsprozessen hergestellt.

Seit 25 Jahren erledigt das Werk als Mechatronik-Partner auch Aufträge von Dritten.

Neueste Körperscanner

Die neueste Generation Körperscanner wurde ebenfalls von Rohde & Schwarz entwickelt und im Werk Teisnach gefertigt und zusammengebaut. Diese Geräte dienen der Sicherheitsprüfung auf Flughäfen, bei öffentlichen Veranstaltungen mit



Produktion eingesetzt.

Der Umwelt verpflichtet

Johann Kraus, der Werksleiter des Werkes von Rohde & Schwarz im bayerischen Teisnach hebt ganz besonders hervor, dass sich sein Werk um eine saubere und umweltfreundliche Tätigkeit bemüht.

Er kann es sich in der idyllischen Gegend nicht leisten, die Umgebung zu schädigen. Durch interne und externe Umweltaudits wird dies sichergestellt.

hohem Gefährdungspotenzial und als Zutrittskontrolle in sicherheitsrelevanten Einrichtungen.

Die Vorteile dieser neuen Geräte sind offensichtlich: es findet eine offene, transparente Testsituation ohne Kabine statt, die zu überprüfende Person muss eine einfache Körperhaltung einnehmen und der Vorgang ist extrem kurz. Ich habe diesen vereinfachten Prozess auf dem Flughafen München selber erlebt.

Fertigung mit hoher Präzision

Alle diese Prozesse in der Produktion müssen mit hoher Präzision durchgeführt werden. Es braucht dazu Wissen und Können in der Fräs- und Drehtechnologie, dem Mikrospritzguss und der Mikrogalvanik sowie der Oberflächenbearbeitung.

Gute Dienste leisten dazu Schweizer Maschinen und Anlagen im Werk Teisnach. Diese Einrichtungen seien in der Anschaffung zwar etwas teurer als jene aus dem fernen Osten, dafür präziser, zuverlässiger und dauerhafter.

Dazu kommen die Serviceleistungen der Hersteller, die rasch und dank der gleichen Sprache ohne Missverständnisse erbracht werden können. Es handelt sich um Einrichtungen von Agie, Synova, Swissqprint, Leutenegger & Frei, Tesa, Tornos S.A., Zünd Systemtechnik AG, KKS Ultraschall AG, Galvabau AG und Printprocess AG.

In der Flugsicherung

Seit vielen Jahren kauft die Schweizer Armee immer wieder Geräte von Rohde & Schwarz. Im Moment ist mit Blick auf die Armeebotschaft 2018 das «Flugfunk Bodensystem 2020» (FBS 20) in Vorbereitung. Hauptziele dieser Beschaffung sind:

Die Armasuisse prüft

Die Armasuisse prüft derzeit die Systeme von Rohde & Schwarz und Elbit, die für das künftige digitale Kommunikationssystem der Schweizer Armee in Frage kommen. Es soll nicht nur die analogen Geräte SE-135/235 ersetzen.

Die moderne IP-Architektur wird höhere Bandbreiten und parallelen Sprach-, Daten- und Videofunkverkehr ermöglichen.

- Die Verbesserung der Funkabdeckung in der Schweiz
- Die Sicherstellung der Nutzung des festgelegten Frequenzbereichs zur Kommunikation
- Die Kompatibilität zu anderen Systemen wie zum Beispiel Florako
- Schaffung der technischen Voraussetzung für eine geschützte Sprach- und Datenübertragung zu den Flugzeugen.

Die angebotenen Funkgeräte, Systemkomponenten und die Software von Rohde & Schwarz sind heute auf dem Weltmarkt verfügbar. Durch die Einbindung der Schweizer Industrie ist sichergestellt, dass die angebotene Lösung den nationalen Sicherheitsinteressen und den Anforderungen an die Funkkommunikationsfähigkeit einer modernen Luftwaffe entspricht.

Taktische Kommunikation

In Teisnach werden auch die verschiedenen Module für die neue Generation Funkgeräte für den Einsatz im Schweizer Heer gefertigt.

Die Lösung von Rohde & Schwarz realisiert ein integriertes, modulares und skalierbares taktisches Netzwerk für mobile und teilmobile Kommunikationsplattformen. Dank Interoperabilität der militärischen Infrastruktur können zivile und öffentliche Netze schnell und einsatzgerecht verbunden werden.

Die zivilen Blaulichtorganisationen wie Polizei, Sanität und Feuerwehr können ebenfalls integriert werden.



Der Autor, Oberstlt Peter Jenni, gehört seit mehr als 40 Jahren zur Redaktion unserer Zeitschrift. Kompetent und stets glänzend geschrieben erscheinen seine Beiträge im Ressort Rüstung + Technik, dem er vorsteht.